

Protokoll zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Ankershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 02.09.2014
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort; Raum: OT Friedrichsfelde, Gutshaus

Anwesend sind:

Frau Horn, Bärbel
Frau Möller, Steffi
Herr Möller, Robert
Herr Schmiechen, Thomas
Herr Schmiechen, Ulrich
Herr Schneidewind, Marcus
Herr Will, Thomas
Herr Zilz, Olaf

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Flechner, Sven

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03. Juli 2014 (öffentlicher Teil)
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung (SV 06/2014)
7. Wahl der Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss
8. Entwurf der Ergänzungssatzung Klein Dratow
hier: Stellungnahme der Gemeinde (SV 07/2014)
9. 1. Änderung und Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Schloen
hier: Stellungnahme der Gemeinde (SV 08/2014)
10. Information/Diskussion zum eigenen Internetauftritt der Gemeinde
11. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll öffentlicher Teil:

TOP 1:

Der Bürgermeister Herr Will eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ankershagen und begrüßt den Vertreter der Verwaltung Herrn Flechner, die Protokollführerin und die Einwohner. Einwände gegen Form und Frist werden nicht erhoben. Von 9 Gemeindevertretern sind 9 anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2:

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig festgesetzt.

TOP 3:

Die Sitzungsniederschrift vom 03. Juli 2014 (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Feuerwehrauto Ankershagen

- Zur Situation FFW-Auto Ankershagen gab es ein Gespräch mit Vertretern der Verwaltung, des LK MSP und der Landesverwaltung Schwerin. Hier wurde informiert, dass bei Neuanschaffung eine Förderung vom Land in Höhe von 50 – 60 V.H erfolgt. Die Genehmigung für eine Kreditaufnahme für die erforderlichen Eigenmittel der Gemeinde wird vom LK MSP nicht genehmigt. Übergangsweise wird ein Leihwagen vom THW der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Herr Flechner ergänzt zu den Informationen von Herrn Will, dass am 29.08.2014 der Innenminister vor Ort in Penzlin war und er das Thema FFW-Auto Ankershagen nochmals angesprochen hatte. Der Innenminister wird eine Förderung von 90 v.H für eine Neuanschaffung prüfen, jedoch muss dann der Bau des Gerätehauses verschoben werden.

Eine endgültige Information vom Innenministerium liegt jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Sobald die Information vorliegt, wird die weitere Verfahrensweise besprochen.

- Im Zusammenhang mit der Neuanschaffung eines Feuerwehrautos wird die Neuanschaffung eines Schleppers zurückgestellt. Hier sind eventuell noch Reparaturen möglich.

Aktuelle Informationen

- Über Frau Wilisch, Regionalmanagerin-LEADER- wurde informiert, dass aus der Förderung „Leben auf dem Dorf“ Anträge gestellt werden können. Herr Flechner informiert, dass es für LEADER die Aktionsgruppen Müritzt, Mecklenburg-Strelitz und Demmin gibt. Mecklenburg-Strelitz hat den Vorteil, dass die Förderungen auf mehrere kleine Projekte erfolgt. Die Gemeindevertretung sollte prüfen, ob ein Wechsel zur Aktionsgruppe MST in Erwägung gezogen werden sollte.
Zu dem Thema LEADER wird im nächsten Amtsausschuss beraten.

- Für die Reparatur der Badesteges liegt ein Angebot von Team über 3.000 € vor. Die Bezahlung erfolgt aus dem BOV-Barvermögen. Die Arbeiten werden im Winter durchgeführt. In dem Zusammenhang hat Herr Messner sich bereit erklärt, den Kies am Strand zu erneuern.
- Maßnahmen für die Erneuerung der Zufahrt zum Eingang des Müritz - Nationalparks soll in Absprache mit Herrn Ehmen erfolgen. Für den eventuellen Einsatz des Straßenhobels vom Bauhof Penzlin erfolgt die Absprache mit Frau Kerschefski vom Bauamt.
- Für den kleinen Traktor soll eine Wertschätzung erfolgen und dann über das Internet oder Havelquelle verkauft werden.
- Herr Will spricht nochmals die Streichung der Baumaßnahme Radweg Ankershagen – Pieversdorf an. Hierzu hätte die Gemeinde eine Information vom LK erwartet.
- Das Problem der Ausäutung Straße Wendorf – Friedrichfelde soll schriftlich über das Amt an die zuständige Stelle beim Landkreis angezeigt werden.
- Die fehlenden Straßenschilder in der Gemeinde sollen in Absprache mit dem Amt aufgestellt werden. Dazu wird vor Ort eine Bestandsaufnahme erfolgen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

TOP 6: SV 06/2014

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Schliemanngemeinde Ankershagen mit folgenden Änderungen:

1. § 1 Pkt. 2 Landkreis Müritz ersetzen durch Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
2. § 7 (1) 35 € und (2) 500 €.

Abstimmungsergebnis:

besetzte Mandate: 9
dav. anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 7:

Folgende Mitglieder werden für den Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen:

Frau Steffi Möller

Herr Ulrich Schmiechen

Herr Marcus Schneidewind

Alle Mitglieder erklären ihre Bereitschaft dazu. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Es erfolgt eine offene Wahl.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: SV 07/2014

Die Gemeinde Ankershagen beschließt, dass zum Entwurf der Ergänzungssatzung Klein Dratow der Gemeinde Schloen – Dratow keine Anregungen gegeben werden und keine Bedenken erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

besetzte Mandate: 9
dav. anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 9: SV 08/2014

Die Gemeinde Ankershagen beschließt, dass zur 1. Änderung und Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Schloen der Gemeinde Schloen – Dratow keine Anregungen gegeben werden und keine Bedenken erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

besetzte Mandate: 9
dav. anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 10:

Nachdem mehrere Wortmeldungen zum eigenen Internetauftritt abgegeben wurden, wurde festgelegt, dass in Verantwortung von Herrn Schneidewind, eine Arbeitsgruppe von 2-3 Mitgliedern über die Verwendung und Aktualisierung des Inhalts des eigenen Auftritts beraten wird. Herr Schneidewind wird zukünftig die Verantwortung für den Internetauftritt der Gemeinde übernehmen.

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

- Herr Schulze informiert über die wilde Müllverkipfung und dass auf Meldung an die zuständige Stelle beim LK keine Reaktion erfolgte
- Im Zusammenhang mit der wilden Müllverkipfung wird auf den Zustand der Straße nach Rumpshagen hingewiesen. Nach intensiver Diskussion wird festgelegt, dass schriftlich ein Antrag an die zuständige Stelle beim LK auf Einziehung der alten Straße nach Rumpshagen sowie eine Neuausweisung über Marihn erfolgen soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Herr Will um 20.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Will
Bürgermeister

Haase
Protokollantin